



Sitzungsvorlage Gemeinderat

Datum: 16.12.2021

Vorlage Nr.: 2021-075

TOP: 3

Status: Öffentlich

Beratung und Beschluss Erweiterungsbau für den Kindergarten Regenbogenland

I. Sachverhalt

In der Sitzung am 21.10.2021 hat der Gemeinderat den Zusammenschluss des Gemeindecindergartens Regenbogenland und des kirchlichen Kindergartens St. Josef unter einer gemeinsamen Trägerschaft beschlossen (Sitzungsvorlage 2021-060).

Um die neue Einrichtung unter einem Dach unterbringen zu können, muss das Kindergartengebäude der Gemeinde von drei auf sechs Gruppen erweitert werden. Für die Zusammenlegung der bestehenden drei Gruppen der Gemeinde und der zwei Gruppen der Kirche würden grundsätzlich fünf Gruppen ausreichen. Vor dem Hintergrund der steigenden Nachfrage im U3-Bereich, sowie der durch die Ausweisung neuer Baugebiete (Sitzungsvorlage 2021-058) erwarteten Bevölkerungsentwicklung, ist eine Einrichtung mit **sechs Gruppen** – davon zwei U3-Gruppen – erforderlich und zukunftssicher.

Bereits im Zeitraum Januar/Februar 2017 hat das Architekturbüro Hermann aus Lorch einen 1. Entwurf für den Erweiterungsbau erarbeitet. Dieser sah zunächst zwei zusätzliche Gruppen vor und wurde im März 2017 – nach Rücksprache mit Herrn Unseld, Fachberater beim Landesverband katholischer Kindertagesstätten – auf drei Gruppen erweitert. Nachdem die Gespräche zur Zusammenlegung der beiden Kindergärten im Sommer 2017 nicht weitergeführt wurden, hat Architekt Joachim Hermann die Planungen auf Eis gelegt.

Nach dem Zusammenlegungsbeschluss im Oktober 2021 hat das Architekturbüro die Planungen wiederaufgenommen. Die Pläne wurden mit Herrn Unseld, Frau Dobsch als Kindergartenbeauftragte des Katholischen Verwaltungszentrums Aalen sowie der Leiterin des Regenbogenlands Frau Pfister in einem gemeinsamen Termin besprochen. Die Anregungen der Kirche als zukünftige Nutzerin sowie der Kindergartenleitungen als Praktikerinnen wurden in die Planungen eingearbeitet.

Aufgrund der Kürze der Zeit seit dem Zusammenlegungsbeschluss war die Kostenberechnung zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Sitzungsvorlage noch in Erarbeitung. Herr Architekt Hermann wird die Planung und die veranschlagten Kosten in der Sitzung vorstellen und erläutern.

Die Fachförderung („Kinderbetreuungsfinanzierung“) ist im März 2021 ausgelaufen. Zudem war das Programm mehrfach überzeichnet und es wären auch nur zusätzliche Gruppen, also in unserem Fall eine, förderfähig gewesen. Ein neues Förderprogramm soll im Lauf des Jahres 2022 aufgelegt werden, ist aktuell jedoch noch nicht in Aussicht. Als einzige Fördermöglichkeit bleibt somit der **Ausgleichstock** (Antragsfrist 31.01.).

II. Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Planung zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermöglichkeiten zu prüfen und zu beantragen.

III. Anlagen

- Vorabzug Baugesuch